

## E Verzeichnisse

### 1 Quellenverzeichnis

#### **Quellenverzeichnis Natur und Landschaft / Land- und Forstwirtschaft**

Arbeitsgemeinschaft: Ingenieurbüro für Energie- und Umweltberatung Dr. Markert, Ingenieurbüro für Energie- und Umwelttechnik Horst Endrich, 2000: Energiekonzept Bayerische Rhön - Handlungs- und umsetzungsorientiertes Energiekonzept Bayerische Rhön der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld, Kaltennordheim/Zellingen

Bayerische Landesanstalt für Bodenkultur und Pflanzenbau, 1981: Landwirtschaftliche Standortkartierung (mit Erläuterungen) der Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt, München

Bayerische Staatsregierung, 2003: Landesentwicklungsprogramm Bayern, Hrsg. Bay. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen - BayStMLU - München

Bayerischer Klimaforschungsverbund BayFORKLIM (Hrsg.), 1996: Klimaatlas von Bayern, München

Bayerisches Geologisches Landesamt (Hrsg.), 1961: Bodenkundliche Übersichtskarte von Bayern, M 1 : 500.000, mit Erläuterungen, München

Bayerisches Geologisches Landesamt (Hrsg.), 1957: Geologische Karte von Bayern, Maßstab M 1 : 800.000, München

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Ausgabe 2002: InVeKos 2001 (Balis), München

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Hrsg.), 1991, 2001: Gemeindedaten, Ausgaben 1992, 2002, München

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Hrsg.), 2002: Die Bodenflächen Bayerns nach Nutzungsarten; Ergebnisse der Flächenerhebung 2001

Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, 2003: Digitale Daten zur Biotopkartierung, Augsburg

Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, 2003: Digitale Schutzgebietsdaten des Kooperationsraums, Kulmbach und München

Bayerisches Landesvermessungsamt: Topografische Karten, Maßstab 1:50.000, Blatt Nr. 5524, 5526, 5528, 5724, 5726, 5728, 5924, 5926, 5928, 6124, 6126, 6128; München

Bayerisches Landesvermessungsamt, 1961: Auszug aus der Bodengütekarte von Bayern, Maßstab 1:100.000, München

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 1993: Arten- und Biotopschutzprogramm Bayern (ABSP), Landkreis Bad Kissingen, Freising

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 1995: Arten- und Biotopschutzprogramm Bayern (ABSP), Landkreis Rhön-Grabfeld, Freising

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 1993: Arten- und Biotopschutzprogramm Bayern (ABSP), Landkreis Schweinfurt, München

- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 2002: Arbeitshilfe kommunales Flächenressourcen-Management, München
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 2001: Das Bay. Naturschutzgesetz, München
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 2003: Raumordnungsprognose des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, INKAR PRO 2020 (Bonn 2003), München
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 2001: Regionalmanagement in öffentlich-privater Partnerschaft (Bsp. Neumarkt in der Oberpfalz), München
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 2002: Raumordnerisches Entwicklungskonzept mit Kooperationsvereinbarungen (Bsp. Gemeinsames Mittelzentrum Dillingen - Lauingen und sein Umland), München
- Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.), 2003: Regionalmarketing durch Regionalmanagement - Die Initiative Bayerischer Untermain, München
- Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (Hrsg.), 2003: Die Landwirtschaft in Unterfranken, München
- Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (Hrsg.), 2002: Hauswirtschaftliche Fachservices in Bayern, München
- Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten, Bayerischer Agrarbericht 2002, München 2002
- Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten (Hrsg.), 1999: Regionale Vermarktung von Agrarprodukten und Lebensmitteln, München
- Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (Hrsg.), 1997: Bayerischer Solar- und Windatlas, München
- Bergstedt, J., 1997: Handbuch angewandter Biotopschutz: Ökologische und rechtliche Grundlagen; Merkblätter und Arbeitshilfen für die Praxis, Ecomed-Verlag, Landsberg
- Bollheimer, A., 1999: „Freizeit- und Erholung als Aufgabe der Landesplanung“, Kaiserslautern
- Bund Naturschutz in Bayern e. V., 1999: Netz des Lebens, Vorschläge des Bundes Naturschutz zum europäischen Biotopverbund (FFH-Gebietsliste) in Bayern, Nürnberg
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, 1989: Freizeit und Erholung auf dem Lande; Internationales Symposium im Rahmen der Europäischen Kampagne für den ländlichen Raum, Bonn
- Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Stand 9. November 1989: Benachteiligte Gebiete in der Bundesrepublik Deutschland
- Direktion für Ländliche Entwicklung, 2003: Verzeichnis Dorferneuerungs- und Flurneuerungsprojekte mit Vorhabensdatei Ländliche Entwicklung (Erläuterungen), Würzburg
- Forstdirektion Unterfranken (Hrsg.), 1991: Waldfunktionsplan Regierungsbezirk Unterfranken, Maßstab 1:50.000; Würzburg

Haase, C., 1994: Diplomarbeit „Teilraumgutachten als neues Instrument der Landesplanung“, Weimar

Heißenhuber, Alois, Prof. Dr., Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaus der Technischen Universität München, 2001: Ermittlung von wirtschaftlichen Nachteilen für landwirtschaftlich genutzte Hochwasser-Retentionsflächen, München, Freising-Weihenstephan

<http://www.forst.bayern.de/docs/holz-energie-foerd.html> (Stand 10.04.2003)

Ingenieurbüro für Energie- und Umweltberatung Dr. Markert, 2001: Windenergienutzung im Landkreis Bad Kissingen - Katalog potenzieller Standorte, Kaltennordheim

Jedicke, E., 1994: Biotopverbund: Grundlagen und Maßnahmen einer neuen Naturschutzstrategie, Ulmer Verlag, Stuttgart

Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA), Hrsg., 2002: Gewässergüteatlas der Bundesrepublik Deutschland; Gewässerstruktur in der Bundesrepublik Deutschland 2001

Landratsamt Bad Kissingen, UNB: Analoge und digitale Daten zum Xerothermverbundprojekt, Beweidungskonzept Saaletal, Bad Kissingen

Lokale Aktionsgruppe LEADER + im Landkreis Bad Kissingen, 2002: Regionales Entwicklungskonzept Bad Kissingen - Lebensraum für gesundes Wachsen, Bad Kissingen

Lokale Aktionsgruppe Rhön-Grabfeld, 2002: Regionales Entwicklungskonzept für den Landkreis Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt

Müller J., 1996: Grundzüge der Naturgeographie von Unterfranken, Landschaftsökologie - Landschaftsgenese - Landschaftsräumlicher Vergleich, Würzburg

Plachter, H., 1991: Naturschutz, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, Jena

Regierung von Unterfranken, 2003: Landwirtschaftliche Vergleichszahlen Gemarkung Unterfranken (ohne Datum), Würzburg

Regierung von Unterfranken (Hrsg.), 2002: Landschaftsentwicklungskonzept Region Main-Rhön, Würzburg

Regionaler Planungsverband Main-Rhön, 2002: Regionalplan Main-Rhön (3), Fünfte Änderung Gesamtfortschreibung (Stand 15. Mai 2003), Bad Neustadt

RRV - Gesellschaft für Raumanalysen, Regionalpolitik und Verwaltungspraxis mbH, Universität Bayreuth, Landschaftsarchitekturbüro Böhringer, 2002: Interkommunales Entwicklungskonzept „Oberes Werntal“, Bayreuth

Stipar, Oliver, 2002: Diplomarbeit, „Interkommunale Kooperationen - neue Perspektiven bei der Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen? Aufgezeigt anhand des best - practice - Beispiels Ulm/Neu-Ulm und überprüft anhand bisheriger Erfahrungen und Einstellungen schwäbischer Kommunen“, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeographie, Universität Augsburg

Straßenbauamt Schweinfurt, 1997: A 71 Erfurt-Schweinfurt, Abschnitt Pfersdorf (B 286) - Schweinfurt (A 70), Ergänzende floristische und faunistische Untersuchungen zum Landschaftspflegerischen Begleitplan (Auszug), Schweinfurt

Umweltberatung in Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e. V., 2000: Kiesgewinnung, Wasser- und Naturschutz, Band 2, 2. erweiterte Auflage, Ostfildern

Verein „Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön e. V.“ (Hrsg.), 2001: (Teil-) Fortschreibung des Einrichtungsplanes bzw. des Pflege- und Entwicklungsplanes Naturpark Bayer. Rhön, Oberelsbach

Wasserwirtschaftsamt Schweinfurt, 2003: Digitale Daten (Wasserschutzgebiete, Vorrang- und Vorbehaltsgebiete der Wasserversorgung), Schweinfurt

### **Quellenverzeichnis Wirtschaft**

Adam, Dietrich (1996): Krankenhausmanagement im Wandel. In: Adam, Dietrich (Hrsg.) (1996): Krankenhausmanagement. Auf dem Weg zum modernen Dienstleistungsunternehmen. Gabler. Wiesbaden. = Schriften zur Unternehmensführung, Band 59.

Bachner, Ulrike (1999): Qualitätsmanagement im Krankenhaus: Praxisbuch zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems. Schlütersche. Hannover.

Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (2002): Aktuelle statistische Daten zu Wirtschaft und Bevölkerung im Kooperationsraum

Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hrsg.) (2003): Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Gesamtfortschreibung 2003

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (1999): Die Arbeitsmarktre-gion Schweinfurt. Beschreibung und Analyse der regionalen Wirtschaft.

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (1999): Die Arbeitsmarktre-gion Bad Neustadt/Saale. Beschreibung und Analyse der regionalen Wirtschaft.

Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie (1999): Die Arbeitsmarktre-gion Bad Kissingen. Beschreibung und Analyse der regionalen Wirtschaft.

Buchner, Walter (2002): Gesundheitsreform und Kurwesen – eine ökonomische Analyse am Beispiel der niederbayerischen Heilbäder. Herbert Utz Verlag. München.

Busch, Rüdiger (1997): Der ländliche Raum als Standort für Industrie und Gewerbe. Diplomarbeit. Institut für Geographie, Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

Gerber, U.; Stünzer, U. von (1999): Entstehung, Entwicklung und Aufgaben der Gesundheitswissenschaften S. 9-64. In: Hurrelmann, Klaus (Hrsg.)(1999): Gesundheitswissenschaften. Springer. Berlin, Heidelberg, New York, Barcelona, Budapest, Hongkong, London, Mailand, Paris, Singapur, Tokio.

Göpffarth, Dirk; Milbrandt, Beate (1997): Das Gesundheitswesen als Beschäftigungs- und Wachstumsfaktor. Technische Universität Berlin. Berlin.

Grabitz, Jutta (1990): Die wirtschaftliche Bedeutung der Universität Heidelberg. In: Meusburger, Peter; Schmude, Jürgen (1990): Bildungsgeographische Studien über Baden-Württemberg. Selbstverlag des Geographischen Institutes der Universität Heidelberg. Heidelberg, S. 155-186.

Händler, Eric (2000): Der 6. Kondratieff – Gesundheit als Wachstumsmotor. In: Bayerische Akademie Ländlicher Raum e.V. (Hrsg.) (2000): Herbsttagung 2000. Gesundheit – Wachstumsmotor auch im ländlichen Raum? In Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München. München, S. 21-51.

Helfrich, Erich (2002): Gründeratlas Mainfranken 2002. Eine Untersuchung der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt.

<http://www.dareza.de> (Stand: 07.02.2003).

<http://www.gymnasium.bayern.de/html/unterfranken/nav/index.htm> (Stand: 07.02.2003).

<http://www.rsg-bad-kissingen.de/schwung/schwung2.html> (Stand: 07.02.2003).

<http://www.rsg-bad-kissingen.de> (Stand: 07.02.2003).

<http://www.rsg-bad-kissingen.de/biomed/ziele.htm> (Stand: 07.02.2003).

<http://www.rsg-bad-kissingen.de/Biomed/mass.htm> (Stand: 07.02.2003).

[http://www.sozialwesen.hs-magdeburg.de/i\\_stud.html](http://www.sozialwesen.hs-magdeburg.de/i_stud.html)

<http://www.spiegel.de/reise/kurztrip/0,1518,259272-2,00.html> (Stand: 01.08.2003)

[http://www.wuerzburg.ihk.de/wim/01\\_2002/titel/region.html](http://www.wuerzburg.ihk.de/wim/01_2002/titel/region.html) (Stand: 08.01.2003).

[http://www.wuerzburg.ihk.de/wim/03\\_2002/transparent/stoiber.html](http://www.wuerzburg.ihk.de/wim/03_2002/transparent/stoiber.html) (Stand: 09.02.2003).

[http://www.wuerzburg.ihk.de/wim/08\\_2002/transparent/kissingen.html](http://www.wuerzburg.ihk.de/wim/08_2002/transparent/kissingen.html) (Stand: 08.01.2003).

Kopf, Jürgen; Vogt, Kathrin (2002): Dienstleistungsstandort Mainfranken. Eine Untersuchung im Auftrag der IHK Würzburg-Schweinfurt. Arbeitsgruppe „Empirische Wirtschaftsforschung“ am Volkswirtschaftlichen Institut der Universität Würzburg.

Koschatzky, Knut (2001): Räumliche Aspekte im Innovationsprozeß. Ein Beitrag zur Neuen Wirtschaftsgeographie aus Sicht der regionalen Innovationsforschung. Lit Verlag. Münster.

Müller, Rainer; Rosenbrock, Wolf (Hrsg.) (1998): Betriebliches Gesundheitsmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung – Bilanz und Perspektiven. Asgard-Verlag. Sankt Augustin.

Lokale Aktionsgruppe LEADER+ im Landkreis Rhön-Grabfeld (2002): Regionales Entwicklungskonzept für den Landkreis Rhön-Grabfeld.

Lokale Aktionsgruppe LEADER+ im Landkreis Bad Kissingen (2002): Regionales Entwicklungskonzept – Lebensraum für gesundes Wachsen. Teil 1: Textband.

Nefiodow (1997): Der sechste Kondratieff. Wege zur Produktivität und Vollbeschäftigung im Zeitalter der Information. Rhein-Sieg-Verlag. Sankt Augustin.

Oberhofer, Walter (1997): Die Universität als Wirtschaftsfaktor. In: Möller, Joachim; Oberhofer, Walter (Hrsg.) (1997): Universität und Region. Studium, Struktur, Standort, S. 95-132.

Ollick, Franz (1979): Die Bedeutung von Verkehrsweeinvestitionen für den regionalen Entwicklungsprozeß dargestellt am Beispiel der geplanten Autobahn A 31. Köln.

Ottersbach, Markus (2001): Infrastruktur und regionale Entwicklung: Eine Untersuchung ausgewählter Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises. Josef Eul Verlag GmbH. Lohmar, Köln. = Wirtschaftsgeographie und Wirtschaftsgeschichte, Band 5.

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (1988): Regionalplan Region Main-Rhön.

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (2003): Regionalplan Region Main-Rhön (3), 5. Änderung, Gesamtfortschreibung, Stand 15. Mai 2003.

Sachverständigenrat für die konzertierte Aktion im Gesundheitswesen (2001): Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit. Gutachten 2000/2001, Kurzfassung.

Sachverständigenrat für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen (2003): Finanzierung, Nutzerorientierung und Qualität.

Schätzl, Ludwig (1997): Wirtschaftsgeographie 1 - Theorie. Schöningh. Paderborn, München, Wien, Zürich.

Schätzl, Ludwig (2000): Wirtschaftsgeographie 2 - Empirie. Schöningh. München, Wien, Zürich.

Scheff, Josef (1999): Lernende Regionen: Regionale Netzwerke als Antwort auf globale Herausforderungen. Linde. Wien.

Schlag, Carsten-Henning (1999): Die Bedeutung der öffentlichen Infrastruktur für das Wachstum der Wirtschaft in Deutschland. Peter Lang. Frankfurt.

Schönfels, Rüdiger von (2003): Nicht nur Schnickschnack. Serie Gesundheitsreform (V): Prävention. In: Wirtschaftswoche 20/2003, S. 26-27.

### **Quellenverzeichnis Tourismus**

Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (2002): Aktuelle statistische Daten zum Tourismus im Kooperationsraum

Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hg.) (2003): Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Gesamtfortschreibung 2003

Brittner, Anja; Kolb, Joachim; Steen, Antje; Weidenbach, Nicole (1999): Kurorte der Zukunft. Neue Ansätze durch Gesundheitstourismus, Interkommunale Kooperation, Gütesiegel Gesunde Region und Inszenierung im Tourismus. = Materialien zur Fremdenverkehrsgeographie Heft 49. Geographische Gesellschaft Trier. Trier.

Eisenstein, Bernd (1995): Wirtschaftliche Effekte des Fremdenverkehrs. = Trierer Tourismus Bibliographien Band 4. Selbstverlag der Geographischen Gesellschaft Trier.

ETI-aktuell 01/03: Newsletter der Europäischen Tourismus Institut GmbH an der Universität Trier.

Freyer, Walter (1995): Einführung in die Fremdenverkehrsökonomie. Oldenbourg Verlag. München.

Gugg; Hank-Haase (1998): Die Bedeutung der Bundesverbände für den deutschen Tagungs- und Kongressmarkt. Ghh consult. Frankfurt.

Gugg; Hank-Haase (1999): Die Tagungs- und Kongressnachfrage. Ghh consult. Frankfurt.

Harrer, Bernhard; Zeiner, Manfred; Maschke, Joachim; Scherr, Silvia (1995): Tagesreisen der Deutschen. Struktur und wirtschaftliche Bedeutung des Tagesausflugs- und Geschäftsreiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland. München. = Schriftenreihe des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr an der Universität München, Heft 46.

<http://www.dareza.de> (Stand 15.02.2003).

<http://www.thomas-cook.de> (Stand: 28.04.2003).

<http://www.tui.de> (Stand: 28.04.2003).

<http://www.wellnessverband.de/journal.html> (Stand: 05.08.2003).

[http://www.wuerzburg.ihk.de/wim/04\\_2001/titel/synergie.html](http://www.wuerzburg.ihk.de/wim/04_2001/titel/synergie.html) (Stand 15.02.2003).

Klopp, Helmuth; Nitsche, Simone (2001): Neue Gesundheitsangebote – Alternativen zur klassischen Kur. In: Kreyher, Volker (2001): Handbuch Gesundheits- und Medizinmarketing. Chancen, Strategien und Erfolgsfaktoren. R. v. Deckers Verlag. Heidelberg, S. 557-571.

Konzept & Markt (2001): Statusanalyse für das Bayerische Staatsbad Bad Kissingen.  
Lanz-Kaufmann, Eveline (1999): Wellness-Tourismus. Marktanalyse und Qualitätsanforderungen für die Hotellerie – Schnittstellen zur Gesundheitsförderung. Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus (FIF) der Universität Bern. Bern.

Nahrstedt, Wolfgang (2001): Gesundheitstourismus als Herausforderung für Kurorte und Heilbäder. In: Kreyher, Volker (2001): Handbuch Gesundheits- und Medizinmarketing. Chancen, Strategien und Erfolgsfaktoren. R. v. Deckers Verlag. Heidelberg, S. 573-596.

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (1988): Regionalplan Region Main-Rhön (3).

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (2002): Regionalplan Region Main-Rhön (3), 5. Änderung, Gesamtfortschreibung, Stand 15. Mai 2003.

Schneider, C. (1999): Die Bedeutung von Themenrouten im Fahrradtourismus. In: Fremdenverkehrsverband Münsterland Touristik Grünes Band e.V. (Hrsg.). Münsterland. Regionales Tourismus Marketing. Steinfurt, S. 29-40.

### **Quellenverzeichnis Kultur**

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (Hg.) (2003): Auszüge aus der Denkmalliste für die Landkreise Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld und Schweinfurt

Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH (o.J.): Kultur 2003. Festivals, Musik, Theater, Vorträge, Ausstellungen. Informationsbroschüre

Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH (2003): Informationen zum Kulturangebot (Rücklauf Fragebogen)

Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hg.) (2003): Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Gesamtfortschreibung 2003

Bedal, Konrad (1980): Fachwerk in Franken, Hof a.d.Saale

Brückner, Wolfgang / Lenssen, Jürgen (Hg.) (1991): Zisterzienser in Franken. Das alte Bistum Würzburg und seine einstigen Zisterzen (= Kirche, Kunst und Kultur in Franken, Bd. 2), Würzburg

Bund Deutscher Architekten (BDA) (o.J.): Architektur in Franken 1995 - 2001. Eine Sammlung neuer qualitätvoller Bauten aus allen Aufgabenbereichen in Unterfranken, Nürnberg

Dehio, Georg (1979): Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Bayern I: Franken, Deutscher Kunstverlag München / Berlin

Diverse Internet-Recherchen zum Kulturangebot in den einzelnen Städten und Gemeinden des Kooperationsraumes

Diverses Prospektmaterial einzelner Städte und Gemeinden

Experteninterview mit Dr. Thomas Gunzelmann, Leiter des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege in Memmelsdorf, am 12.03.03

Gunzelmann, Thomas (2001): Die Siedlung im Grabfeld, ohne Ortsangabe

Kolb, Peter / Krenig, Ernst-Günter (Hg.) (2002): Unterfränkische Geschichte. Von der Eingliederung in das Königreich Bayern bis zum beginnenden 21. Jahrhundert, Bände 5/1 und 5/2, Würzburg

Kulturreferent des Landkreises Bad Kissingen, Herr Eberth (2003): Informationen zum Kulturangebot (Rücklauf Fragebogen)

Kulturreferent des Landkreises Rhön-Grabfeld, Herr Friedrich (2003): Informationen zum Kulturangebot (Rücklauf Fragebogen)

Mandel, Birgit (2002): Lust auf Kultur. Karrierewege in das Berufsfeld Kulturvermittlung, Nürnberg

Mehl, Heinrich / Neubauer, Michael (1977): Burgen und Schlösser. Merkzeichen einer Landschaft. Ein Führer durch Rhön-Grabfeld, Mellrichstadt

Petzet, M. / Bayer. Landesamt für Denkmalpflege (Hg.) (1985): Denkmäler in Bayern, Band VI Unterfranken, München

Rahrbach, Anton / Schöffl, Jörg / Schramm, Otto (2002): Schlösser und Burgen in Unterfranken, Nürnberg

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (1988): Regionalplan Region Main-Rhön

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (2003): Regionalplan Region Main-Rhön (3), 5. Änderung, Gesamtfortschreibung, Stand 15. Mai 2003

Reuther, Hans (1960): Die Kirchenbauten Balthasar Neumanns, Berlin

RRV-Gesellschaft für Raumanalysen, Regionalpolitik und Verwaltungspraxis mbH, Universität Bayreuth (2002): Interkommunales Entwicklungskonzept „Oberes Werntal“, 1. Zwischenbericht, Bayreuth

Schlosser, Horst Dieter (Hg.) (1983): dtv-Atlas zur deutschen Literatur, München

Schriftliche Befragung der Kulturreferenten der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld, Herrn Eberth und Herrn Friedrich im März 2003

Stadt Bad Kissingen (2003): Informationen zum Kulturangebot (Rücklauf Fragebogen)

Stadt Bad Königshofen (o.J.): Projekt „Spitalhof“ Bad Königshofen. Umbau in ein Kulturzentrum, Bad Königshofen

Stadt Mellrichstadt (2003): Informationen zum Kulturangebot (Rücklauf Fragebogen)

Touristik Service Zentrum Schweinfurter Land (Hg.) (o.J.): Freizeitkalender 2003, Schweinfurt

Verein für Heimatgeschichte im Grabfeld e.V. (Hg.) (1998): Vorzeitsspuren in Rhön-Grabfeld (= Schriftenreihe des Vereins für Heimatgeschichte im Grabfeld e.V., H. 15), Bad Königshofen

### **Quellenverzeichnis Siedlungswesen**

Apel, D., Henckel, D. u.a.: Flächen sparen, Verkehr reduzieren. Möglichkeiten zur Steuerung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung (= Difu-Beiträge zur Stadtentwicklung 16), Berlin 1995

Bayerischer Gemeindetag / Bayerische Architektenkammer (Hg.) (1999): Denkanstöße für die kommunale Bauleitplanung, München

Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (2002): Statistische Daten zur Bevölkerungs- und Siedlungsflächenentwicklung im Kooperationsraum

Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hg.) (2003): Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Gesamtfortschreibung 2003

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (2003): Bevölkerungsprognose für Teilräume der BR Deutschland 1999 - 2020, Bonn

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) (2000): Raumordnungsbericht 2000, Bonn

Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen im Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. (Hg.) (1999): Leitfaden Wohnbauandbereitstellung. Ratgeber zum kommunalen Bodenmanagement, Bonn

Danielzyk, R. u. J. Oßenbrügge (1996): Lokale Handlungsspielräume zur Gestaltung internationalisierter Wirtschaftsräume. Raumentwicklung zwischen Globalisierung und Regionalisierung, in: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie 40, H. 1-2 / 1996, S. 101-112

Danielzyk, R. u. J. Oßenbrügge (1993): Perspektiven geographischer Regionalforschung. „Locality Studies“ und regulationstheoretische Ansätze, in: Geographische Rundschau 45, H. 4 / 1993, S. 210-216

Gatzweiler, H.-P. (1998): Restriktive oder angebotsorientierte Flächenplanung - mehr Planung oder mehr Markt?, in: Deutsches Institut für Urbanistik (Hg.): Flächennutzungskonkurrenzen vor Ort - Flächenmanagement als kommunale und regionale Aufgabe (= Seminar-Dokumentation „Forum Stadtökologie“ 6), S. 41 - 56, Berlin

Hall, P. u. U. Pfeiffer (2000): Urban 21. Der Expertenbericht zur Zukunft der Städte, Stuttgart / München

Helbrecht, I. (1994): „Stadtmarketing“. Konturen einer kommunikativen Stadtentwicklungspolitik (= Stadtforschung aktuell, Bd. 44), Basel / Boston / Berlin

Henkel, G. (1995): Der ländliche Raum. Gegenwart und Wandlungsprozesse seit dem 19. Jahrhundert in Deutschland, Stuttgart

Internet-Recherche zur Siedlungsflächenentwicklung im Bundesgebiet und in Bayern

Interviews mit den Bürgermeistern einzelner Städte und Gemeinden im Kooperationsraum

Krätke, S. (1996): Regulationstheoretische Perspektiven in der Wirtschaftsgeographie, in: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie 40, H. 1-2 / 1996, S. 6-19

Krätke, S. (1995): Globalisierung und Regionalisierung, in: Geographische Zeitschrift 83, S. 207-221

Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Hg.) (2001): Flächenressourcen-Management (Werkstattbericht) Teil I: Strategie, Karlsruhe

Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Hg.) (2001): Flächenressourcen-Management (Werkstattbericht) Teil II: Fachkapitel, Karlsruhe

Löbke, K. u.a. (1997): Der Wirtschaftsstandort Deutschland vor dem Hintergrund regionaler Entwicklungen in Europa (= Untersuchungen des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung, H. 22), Essen

Mayer, M. (1996): Postfordistische Stadtpolitik. Neue Regulationsweisen in der lokalen Politik und Planung, in: Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie 40, H. 1-2 / 1996, S. 20-27

Raumordnungskataster des Freistaats Bayern

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (1988): Regionalplan Region Main-Rhön

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (2003): Regionalplan Region Main-Rhön (3), 5. Änderung, Gesamtfortschreibung, Stand 15. Mai 2003

Schriftliche Befragung der Städte und Gemeinden im Kooperationsraum zum wohnbaulichen und gewerblichen Flächenangebot im März 2003

Schriftliche und telefonische Informationen von Ämtern und Behörden

Seimetz, H.-J. (1987): Raumstrukturelle Aspekte des Fernstraßenbaus (= Mainzer Geographische Studien, H. 30), Mainz

### **Quellenverzeichnis Verkehr**

Bayer. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (Hg.) (2003): Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP), Gesamtfortschreibung 2003

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (1988): Regionalplan Region Main-Rhön

Regionaler Planungsverband Main-Rhön (2003): Regionalplan Region Main-Rhön (3), 5. Änderung, Gesamtfortschreibung, Stand 15. Mai 2003

## Nahverkehrspläne:

- Nahverkehrsplan für den Landkreis Schweinfurt (o.J.)
- Nahverkehrsplan für den Landkreis Bad Kissingen (1996)
- Nahverkehrsplan für den Landkreis Rhön-Grabfeld (1996)

## Straßen:

- Bundesfernstraßen:  
Anmeldungen der OBB im Bayerischen Staatsministerium des Innern  
[www.stmi.bayern.de/infothek/360fernstrassen/Bundesverkehrswegeplan.htm](http://www.stmi.bayern.de/infothek/360fernstrassen/Bundesverkehrswegeplan.htm) 11.7.02
- Staatsstraßen:  
6. Ausbauplan für die Staatsstraßen 2001; Dringlichkeitslisten Stand 01.01.2001  
OBB im Bayerischen Staatsministerium des Innern, IID2
- Kreisstraßen:  
Landkreis Schweinfurt: keine Nennungen  
Landkreis Bad Kissingen: Schreiben vom 22.11.2002  
Landkreis Rhön-Grabfeld: Schreiben vom 19.11.2002

## Schiene:

- BMVBW: „Bericht zum Ausbau der Schienenwege 2001“ (Stand 31.12.2000)
- „Neigetechnik-Netz Bayern 1998 – 2000, Planung  
[www.bayern-takt/htdocs/verkehrspolitik/weiterentwicklung-bayern-takt/..](http://www.bayern-takt/htdocs/verkehrspolitik/weiterentwicklung-bayern-takt/)
- G. Wolfgang Heinze u.a.: „Überregional bedeutsames Schienennetz in Deutschland aus raumordnerischer Sicht“ Entwurf: Ad-hoc Arbeitskreis:  
in Raumforschung und Raumordnung 5-6/2002, 60. Jahrgang, S. 291ff

## Radverkehr:

- BMVBW: „Nationale Radwegeplanung 2002 – 2012
- OBB: Bayernnetz für Radler

(amtliche) Straßenverkehrszählungen 2000, 1995, 1990 und älter  
Herausgeber: OBB-iiD2

## Verkehrsuntersuchungen Prof. Dr.-Ing. H. Kurzak, München:

- „Verkehrsprojekte Deutsche Einheit, Projekt 16, Verkehrsuntersuchung A71 und A73, Bundesfernstraßenverbindung Erfurt - Schweinfurt/Bamberg, 1997, Auftraggeber Autobahndirektion Nordbayern“
- „Verkehrsuntersuchung B286 (06/2002)“
- „Verkehrsuntersuchung Bad Neustadt a.d. Saale, Analyse 2001, (05/2002)“

## Verkehrsuntersuchung Straßenbauamt Schweinfurt:

bauliche Entwicklung im Raum Rödelmaier/Herschfeld, Verkehrsanalyse (06/2001)

## 2 Abbildungsverzeichnis

### Abbildungen im Textteil

Abb. A 2/1:	Planungsprozess	13
Abb. A 2/2:	Arbeitsschritte	15
Abb. A 2/3:	2. Workshop am 25.03.2003 in Werneck	16
Abb. A 2/4:	3. Workshop am 15.09.2003 in Bad Bocklet	16
Abb. A 2/5:	Arbeitskreis-Sitzung „Natur und Landschaft / Land- und Forstwirtschaft“	17
Abb. A 2/6:	Arbeitskreis-Sitzung „Siedlungswesen / Verkehr“	17
Abb. A 3/1:	Lage und Abgrenzung des Kooperationsraumes	18
Abb. A 3/2:	Veränderung des Einzugsbereichs von Bad Kissingen durch die A 71	22
Abb. B 1/1:	Vorgehen Raumbewertung	30
Abb. B 1/2:	Naturräumliche Gliederung	33
Abb. B 1/3:	Geologische Übersicht von Unterfranken	35
Abb. B 1/4:	Mittlere Niederschlagssumme pro Jahr	39
Abb. B 1/5:	Mittlere Niederschlagssumme während der Vegetationsperiode (Mai-Juli)	39
Abb. B 1/6:	Potenzielle natürliche Vegetation	42
Abb. B 1/7:	Schwerpunktgebiete des Naturschutzes nach ABSP	51
Abb. B 2/1:	Flächenanteile im Kooperationsraum (ohne gemeindefreie Gebiete)	58
Abb. B 2/2:	Zugehörigkeit zur benachteiligten Agrarzone	61
Abb. B 2/3:	Bewertung der Erzeugungsbedingungen	65
Abb. B 2/4:	Landwirtschaftliche Flächen mit günstigen Erzeugungsbedingungen	66
Abb. B 2/5:	Entwicklung der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe 1991 - 2001 (>2 ha Landwirtschaftliche Fläche)	67
Abb. B 2/6:	Entwicklung der Betriebsgrößenstruktur 1991 - 2001 im Kooperationsraum	68
Abb. B 2/7:	Bewirtschaftungsform und Betriebsgröße	69
Abb. B 2/8:	Grünlandanteil	71
Abb. B 2/9:	Nutzung des Ackerlandes	72
Abb. B 2/10:	Struktur des Viehbesatzes in den Betrieben	75
Abb. B 2/11:	Viehichte	76
Abb. B 2/12:	Standardbetriebseinkommen und Betriebssysteme	79
Abb. B 2/13:	Anteil der Pachtfläche an der Landwirtschaftlichen Fläche	81
Abb. B 2/14:	Waldanteil	83
Abb. B 2/15:	Waldbesitzverteilung im Kooperationsraum	85
Abb. B 2/16:	Waldbesitzverteilung im Kooperationsraum in Abhängigkeit von der Land- kreiszugehörigkeit der Kommunen	85
Abb. B 2/17:	Baumartenverteilung	87
Abb. B 2/18:	Baumartenverteilung in Abhängigkeit von der Waldbesitzform	89
Abb. B 3/1:	Bevölkerung im Kooperationsraum im Jahr 2000	99
Abb. B 3/2:	Bevölkerungsdichte im Kooperationsraum im Jahr 2000	100
Abb. B 3/3:	Anteile der Bevölkerung im Kooperationsraum im Alter bis 18 Jahre im Jahr 2000	102
Abb. B 3/4:	Anteile der Bevölkerung im Kooperationsraum im Alter von 65 oder mehr Jahren	103
Abb. B 3/5:	Anteile der Altersgruppen an der Gesamtbevölkerung in Bayern und im Kooperationsraum im Jahr 2000	104
Abb. B 3/6:	Entwicklung von Ausbildungsstellen und Bewerbern von 1992 bis 2002	106
Abb. B 3/7:	Relation von Ausbildungsstellen und Bewerbern von 1992 bis 2002	107
Abb. B 3/8:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kooperationsraum im Jahr 2000	108
Abb. B 3/9:	Veränderung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Koope- rationsraum von 1992 bis 2000	109

Abb. B 3/10:	Entwicklung der Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Arbeitslosenquote 1992 bis 2000	110
Abb. B 3/11:	Entwicklung der monatlichen Arbeitslosenquote im Arbeitsamtsbezirk Schweinfurt von 1990 bis 2002	111
Abb. B 3/12:	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Kooperationsraum nach Wirtschaftsbereichen im Jahr 2000	112
Abb. B 3/13:	Entwicklung der Beschäftigung im Kooperationsraum nach Wirtschaftsbereichen 1992 - 2000	113
Abb. B 3/14:	Betriebe im Bauhaupt- und Verarbeitenden Gewerbe im Kooperationsraum im Jahr 2000	114
Abb. B 3/15:	Beschäftigte im Bauhaupt- und Verarbeitenden Gewerbe im Kooperationsraum im Jahr 2000	115
Abb. B 3/16:	Unternehmenstypen im Kooperationsraum im Jahr 2002	117
Abb. B 3/17:	Pendlersalden im Kooperationsraum im Jahr 2001	120
Abb. B 3/18:	Genehmigte Gewerbe- und Industrieflächen im Kooperationsraum	124
Abb. B 3/19:	Gewerbe- und Industrieflächen im Kooperationsraum in Aufstellung	125
Abb. B 4/1:	Entwicklung der monatlichen Ankünfte in ausgesuchten Gemeinden des LK Rhön-Grabfeld von 1992 bis 2002	133
Abb. B 4/2:	Entwicklung der monatlichen Ankünfte in ausgesuchten Gemeinden des LK Bad Kissingen von 1992 bis 2002	134
Abb. B 4/3:	Entwicklung der monatlichen Ankünfte in ausgesuchten Gemeinden des LK Schweinfurt von 1992 bis 2002	134
Abb. B 4/4:	Entwicklung der monatlichen Ankünfte in gewerblichen Betrieben mit weniger als neun Gästebetten und Privatquartieren in prädikatisierten Orten des Kooperationsraums von 1992 bis 2002	136
Abb. B 4/5:	Entwicklung der monatlichen Übernachtungen in ausgesuchten Gemeinden des LK Rhön-Grabfeld von Januar 1992 bis Dezember 2002	137
Abb. B 4/6:	Entwicklung der monatlichen Übernachtungen in ausgesuchten Gemeinden des LK Bad Kissingen von Januar 1992 bis Dezember 2002	137
Abb. B 4/7:	Entwicklung der monatlichen Übernachtungen in ausgesuchten Gemeinden des LK Schweinfurt von Januar 1992 bis Dezember 2002	138
Abb. B 4/8:	Entwicklung der Übernachtungen in gewerblichen Betrieben mit weniger als neun Gästebetten und Privatquartieren in prädikatisierten Orten des Kooperationsraums von 1992 bis 2002	139
Abb. B 4/9:	Entwicklung der jährlichen durchschnittlichen Aufenthaltsdauer in ausgesuchten Gemeinden von 1992 bis 2002	140
Abb. B 4/10:	Entwicklung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer in gewerblichen Betrieben mit weniger als neun Gästebetten und Privatquartieren in prädikatisierten Orten von 1992 bis 2002	141
Abb. B 5/1:	Themenfelder im Kulturbereich	151
Abb. B 5/2:	Ortskern von Hendungen	157
Abb. B 5/3:	Wasserschloss Irmelshausen	161
Abb. B 5/4:	Wasserschloss Unsleben	161
Abb. B 5/5:	Schloss Waltershausen	163
Abb. B 5/6:	Schloss Aschach	163
Abb. B 5/7:	Schloss Werneck	165
Abb. B 5/8:	Salzburg bei Bad Neustadt a.d.Saale	165
Abb. B 5/9:	Potenzial Architektur	167
Abb. B 5/10:	Lebensstationen Friedrich Schillers	169
Abb. B 5/11:	Lebensstationen Friedrich Hölderlins	169
Abb. B 5/12:	Potenzial Kultureinrichtungen	171
Abb. B 5/13:	Potenzial Kulturelle Veranstaltungen	175
Abb. B 5/14:	Potenzial Soziokultur / Kulturvermittlung / Kulturpolitik	177
Abb. B 6/1:	Bevölkerungsprognose des BBR für Teilräume der BR Deutschland	201

Abb. B 6/2:	Bevölkerungsentwicklung in Bad Kissingen	204
Abb. B 6/3:	Altersstruktur der Bevölkerung in Bad Kissingen (2000)	204
Abb. B 6/4:	Bevölkerungsentwicklung in Hohenroth	206
Abb. B 6/5:	Altersstruktur der Bevölkerung in Hohenroth (2000)	206
Abb. B 6/6:	Bevölkerungsentwicklung in Hendungen	208
Abb. B 6/7:	Altersstruktur der Bevölkerung in Hendungen (2000)	208
Abb. B 6/8:	Bevölkerungsentwicklung in Maßbach	210
Abb. B 6/9:	Altersstruktur der Bevölkerung in Maßbach (2000)	210
Abb. B 6/10:	Entwicklung der Siedlungsfläche in den Landkreisen des Kooperationsraumes im Zeitraum von 1981 bis 2001 (prozentuale Zunahme)	214
Abb. B 7/1:	Bauarbeiten an der A 71-Trasse	244
Abb. B 7/2:	Neigetechnik-Netz 1998 - 2002 (Planung) - Ausschnitt	247
Abb. B 7/3:	Radfahren als Freizeitbeschäftigung	248
Abb. B 7/4:	Normierte Verkehrsentwicklung am Außenkordon der Städte 1990 - 2000	258
Abb. B 7/5:	Stadtbuslinien NESSI in Bad Neustadt/Saale	260
Abb. C 1/1:	Entwicklungsleitlinien für den Kooperationsraum	281
Abb. D 2/1:	Erarbeitung von Handlungsfeldern / Projektideen im Arbeitskreis „Natur und Landschaft / Land- und Forstwirtschaft“	289
Abb. D 2/2:	Die langen Wellen der Konjunktur und ihre Basisinnovationen	301
Abb. D 2/3:	Entfernung des Veranstaltungsortes in der privaten Wirtschaft	308
Abb. D 2/4:	Entfernung des Veranstaltungsortes bei Verbänden	309
Abb. D 2/5:	Teilnehmerzahl der Tagungen und Kongresse der Privatwirtschaft	310
Abb. D 2/6:	Teilnehmerzahl der Tagungen und Kongresse der Bundesverbände	311
Abb. D 2/7:	Anforderung an die Lage der Veranstaltungsstätte von privater Wirtschaft und Verbänden	312
Abb. D 2/8:	Tagungsorte in Deutschland	313
Abb. D 2/9:	Erweitertes Modell der Wellnesselemente	315
Abb. D 2/10:	Erarbeitung des Rahmenplans im Arbeitskreis „Siedlungswesen / Verkehr“	335
Abb. D 2/11:	Rahmenplan als Ergebnis der Diskussion im Arbeitskreis	335
Abb. D 2/12:	Diversität des Wohnraumangebotes und Bruttobaulandverbrauch	343
Abb. D 5/1:	Organisationsstruktur zur Umsetzung von Projekten	467

### **Abbildungen im Anhang**

Abb. B 6/A1:	Stadt Bad Kissingen mit Umlandgemeinde Nüdlingen	541
Abb. B 6/A2:	Südliches Umland von Bad Kissingen	543
Abb. B 6/A3:	Stadt Bad Neustadt mit südlichem Umland	545
Abb. B 6/A4:	Nördliches Umland von Bad Neustadt	547
Abb. B 6/A5:	Stadt Bad Königshofen mit näherem Umland	549
Abb. B 6/A6:	Stadt Mellrichstadt mit näherem Umland	551
Abb. B 6/A7:	Stadt Ostheim v.d.R. mit näherem Umland	553
Abb. B 6/A8:	Stadt Münnerstadt mit näherem Umland	555
Abb. B 6/A9:	Markt Maßbach mit Gemeindeteil Poppenlauer und näherem Umland	557
Abb. B 6/A10:	Nordwestliches Umland von Schweinfurt bei Euerbach und Niederwerrn	559

### 3 Tabellenverzeichnis

#### *Tabellen im Textteil*

Tab. A 3/1:	Bevölkerungsentwicklung	20
Tab. B 2/1:	Der Kooperationsraum im Vergleich (Ang. in %)	58
Tab. B 2/2:	Viehbesatz	74
Tab. B 3/1:	Bevölkerungsbewegung im Kooperationsraum im Zeitverlauf	101
Tab. B 3/2:	Anteile der Wanderungssalden im Kooperationsraum an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe im Jahr 1999	105
Tab. B 3/3:	Anteile der Schüler verschiedener Schularten im Kooperationsraum an der Gesamtbevölkerung im Jahr 2000	105
Tab. B 3/4:	Anzahl der Betriebe und der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe und im Bauhauptgewerbe im Kooperationsraum im Jahr 2000 und deren Veränderung seit 1993	116
Tab. B 3/5:	Unternehmen nach Typen im Kooperationsraum im Jahr 2002	116
Tab. B 3/6:	Anteile der Unternehmen mit Gründungsjahr 1992 oder jünger nach Typen im Kooperationsraum	117
Tab. B 3/7:	Durchschnittliche Gründungsanmeldungen, Abmeldungen und Saldo von 1992 bis 2001	118
Tab. B 3/8:	Anmeldungen von Betrieben von 1999 bis 2001	118
Tab. B 3/9:	Abmeldungen von Betrieben von 1999 bis 2001	118
Tab. B 3/10:	Gründungssaldo von 1999 bis 2001	119
Tab. B 3/11:	Bruttowertschöpfung im Jahr 2000	122
Tab. B 3/12:	Wachstum der Bruttowertschöpfung 1991 - 1998	122
Tab. B 3/13:	Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2000	123
Tab. B 3/14:	Veränderung des Bruttoinlandsprodukts zwischen 1992 und 1998	123
Tab. B 3/15:	Übersicht über die kommunalen Finanzen der Gemeinden im Kooperationsraum 2000	126
Tab. B 4/1:	Kennzahlen der monatlichen Ankünfte von Januar 1992 bis Dezember 2002	135
Tab. B 4/2:	Kennzahlen der monatlichen Übernachtungen von Januar 1992 bis Dezember 2002	139
Tab. B 4/3:	Entwicklung der Saisonalität von 1992 bis 2002	142
Tab. B 4/4:	Entwicklung der jährlichen Bettenauslastung von 1992 bis 2002	143
Tab. B 4/5:	Entwicklung des Index der angebotenen Gästebetten von 1993 bis 2000 (1993 = 100)	144
Tab. B 4/6:	Entwicklung der Tourismusintensität pro 100 Einwohner von 1992 bis 2000	144
Tab. B 4/7:	Entwicklung der wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus von 1992 bis 2000	145
Tab. B 6/1:	Regionalplanerische Funktionen der zentralen Orte	196
Tab. D 2/1:	Gesundheitsbereich im ganzheitlichen Sinn	303
Tab. D 2/2:	Ursprüngliches touristisches Angebot	306
Tab. D 2/3:	Abgeleitetes touristisches Angebot	306
Tab. D 2/4:	Sparten im Gesundheitsurlaub	316
Tab. D 2/5:	Mobilitätseckwerte	349
Tab. D 4/1:	Einordnung der Projekte nach Priorität und zeitlichem Umsetzungshorizont	417

**Tabellen im Anhang**

Tab. B 1/A1:	FFH-Gebiete	488
Tab. B 1/A2:	SPA-Gebiete	489
Tab. B 1/A3:	Biosphärenreservat	489
Tab. B 1/A4:	Naturschutzgebiete (Art. 7 BayNatSchG)	490
Tab. B 1/A5:	Geschützte Landschaftsbestandteile (Art. 12 BayNatSchG)	491
Tab. B 1/A6:	Landschaftsschutzgebiete (Art. 10 BayNatSchG)	494
Tab. B 1/A7:	Naturdenkmäler (Art. 9 BayNatSchG)	494
Tab. B 1/A8:	Naturparks (Art. 11 BayNatSchG)	495
Tab. B 1/A9:	Bannwald (Art. 11 BayWaldG)	495
Tab. B 1/A10:	Naturwaldreservate	495
Tab. B 2/A1:	Erzeugungsbedingungen Standorte	497
Tab. B 2/A2:	Erzeugungsbedingungen Kommunen	499
Tab. B 2/A3:	Landwirtschaftliche Daten des Kooperationsraumes	501
Tab. B 2/A4:	Bewirtschaftungsform und Betriebsgröße der Betriebe im Kooperationsraum	505
Tab. B 2/A5:	Bayer. Kulturlandschaftsprogramm 2001 im Kooperationsraum - Teil A.2 (nur flächenbezogene Maßnahmen)	507
Tab. B 2/A6:	Betriebe nach Betriebsform und Standardbetriebseinkommen des Kooperationsraumes	509
Tab. B 2/A7:	Waldbesitzverteilung	509
Tab. B 2/A8:	Baumartenverteilung	510
Tab. B 3/A1:	Kliniken im Kooperationsraum	515
Tab. B 4/A1:	Lehrpfade im Kooperationsraum	516
Tab. B 4/A2:	Rollstuhlwanderwege im Kooperationsraum	516
Tab. B 4/A3:	Parks im Kooperationsraum	516
Tab. B 4/A4:	Reiten, Reitschulen im Kooperationsraum	517
Tab. B 4/A5:	Kutschfahrten im Kooperationsraum	517
Tab. B 4/A6:	Fliegen im Kooperationsraum	517
Tab. B 4/A7:	Ballonfahrten im Kooperationsraum	518
Tab. B 4/A8:	Leistungen der Gästekarte	518
Tab. B 5/A1:	Kulturpotenzial im Kooperationsraum und in seinen Nachbarräumen	525
Tab. D 4/A1:	Umsetzungsrelevanz von Projekten für einzelne Städte und Gemeinden	561

## 4 Kartenverzeichnis

### *Karten im Textteil*

Karte B 2/1:	Ausschnitt aus der Bodengütekarte von Bayern	63
Karte B 5/1:	Historisch bedeutsame Ortskerne	183
Karte B 5/2:	Klöster / Kirchenburgen	185
Karte B 5/3:	Schlösser / Burgen / Burgruinen	187
Karte B 5/4:	Theater / Museen / Ausstellungen	189
Karte B 5/5:	Theateraufführungen / Konzerte / Kultur-Events	191
Karte B 6/1:	Bevölkerungsentwicklung im Kooperationsraum	203
Karte B 6/2:	Flächennutzung im Kooperationsraum	223
Karte B 6/3:	Gesamtangebot baureifer Wohnbauflächen im Kooperationsraum	225
Karte B 6/4:	Angebot baureifer Wohnbauflächen in kommunalem Eigentum im Kooperationsraum	227
Karte B 6/5:	Angebot baureifer Gewerbeflächen in kommunalem Eigentum im Kooperationsraum	229
Karte B 6/6:	Standorte der vorhandenen und geplanten Gewerbegebiete im Kooperationsraum	231
Karte B 6/7:	Städtebauförderung im Kooperationsraum	233
Karte B 7/1:	Klassifiziertes Straßennetz	267
Karte B 7/2:	Planungen im klassifizierten Straßennetz	269
Karte B 7/3:	Verlagerungseffekte durch A 71	271
Karte B 7/4:	Verkehrsmengen	273
Karte D 2/2:	Rahmenplan für die Siedlungsentwicklung	337
Karte D 4/1:	Landschaftsentwicklung / Landwirtschaft	427
Karte D 4/2:	Siedlungsgebiete	429
Karte D 4/3:	Zentrale Orte	431
Karte D 4/4:	Siedlungsentwicklung	433
Karte D 4/5:	Gewerbegebiete und Autohöfe	435
Karte D 4/6:	Entwicklungsbereiche	437
Karte D 4/7:	Entwicklung Straßenverkehr	439
Karte D 4/8:	Entwicklung Schienenverkehr	441
Karte D 4/9:	Thematische Routen: Natur	443
Karte D 4/10:	Thematische Routen: Mittelalter	445
Karte D 4/11:	Thematische Routen: Sakralbauten	447
Karte D 4/12:	Thematische Routen: Wellnesspakete	449
Karte D 4/13:	Museumscard	451
Karte D 4/14:	Integriertes Entwicklungskonzept	453
Karte D 4/15:	Braune Unterrichtstafeln entlang der A 71 (Vorschlag)	455

### *Karten im Anhang*

Karte B 3/A1:	Einpendlerverflechtungen zum 30.06.2001	511
Karte B 3/A2:	Auspendlerverflechtungen zum 30.06.2001	513
Karte B 4/A1:	Wanderwege im Kooperationsraum	519
Karte B 4/A2:	Fernradwege im Kooperationsraum	521
Karte B 4/A3:	Lokale Radwege im Kooperationsraum	523

***Faltkarten***

- Karte B 1/1: Natur und Landschaft – Planungsvorgaben
- Karte B 1/2: Arten- und Lebensräume (Bewertung Ist-Zustand)
- Karte B 1/3: Gesamtbewertung Naturraum mit Handlungsspielraum für andere Flächennutzungen
- Karte B 2/2: Bestands- und Bewertungskarte Landwirtschaftliche Standortkartierung
- Karte D 2/1: Fachbeitrag Integriertes Entwicklungskonzept Natur und Landschaft / Land- und Forstwirtschaft